

Die Flensburger Lützenbrüder heissen Rosenbrock und Kuhn, und sind täglich Bestellungen zur Beförderung der Güter zu machen, in der Steinstrasse No. 5.

Die Lübschen Lützenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Weinhandler, Hrn. Radel. Sie heissen: 1) Bernhard Oelreich, Breitenstrasse No. 15. 2) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 3) Jacob Wihl. Drewes, Spitalerstrasse No. 66 P. 6. 4) Casper Daniel Hammann, Langemühren. 5) Gerdis, Spitalerstrasse No. 56 P. 7. 6) Nicol. Bruns, Breitenstrasse.

Die Pommerschen Lützenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstrasse, bey Hrn. G. D. Fischer, No. 72 J. 7. Sie heissen: Schuldt und Heuer. Sie nehmen Güter an nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder etc.

Joachim Möhrmann, Lützenbruder, nimmt Güter nach Holstein und Jütland an, er ist täglich auf dem gr. Neumarkt bey Jagemann, im weissen Ross anzutreffen.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach denen hier umher liegenden Orten.

Die Altenbrucher, Querndorfer, Ritzebüttler und nach dem Dittmarschen gehenden Schiffer kehren bey J. C. Schröder auf der Hertzlichkeit in No. 95 ein.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59 N. 4, ein.

Die Boitzburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmten Zeiten wieder ab. Sie kehren auf dem Kehrweider, im Keller unter No. 29 C. 5 ein.

Die Billwärder Fahrzeuge kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin zurück. Man kann Sachen dahin in der Fischertwiete, unter Hrn. Mehne, abgeben.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich einer wieder dahin ab. Sie kehren an der Holzbrücke, bey Joch. Andr. Kröger, im Keller ein.

Der Danneberger Keller ist am Dovenfleth, bey Joh. Carl Dieter. Gade. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Luchöwer und Wustrauer Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Die Dömitzer Schiffer kehren am Dovenfleth, in No. 104 C. 10 bey Hamann ein; sie kommen wöchentlich an und gehen auch wöchentlich dahin ab.

Die Glückstädter Schiffer kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in No. 25 ein.

Die Geeshachter Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren am Dovenfleth, im Keller unter No. 38 ein.

Die Haarbürger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Auf dem Steinhöft bey von Bergen und bey der Hohenbrücke unter No. 99 sind sie anzutreffen. Man kann auch bey ihnen Extra-Ever bestellen, und sie bestellen auch Eilgüter.

Die Horneburger Schiffer kommen Montags, Dienstags und Mittwochs an, und gehen Dienstags und Mittwochs wieder ab. Sie kehren im neuen Horneburger Keller, bey Geert Heye, im Rödingsmarkt unter No. 48 ein, auch bey Joh. Jac. Ort Witwe, im Rödingsmarkt unter No. 38.

Nach Husum ist Schiffsgelegenheit auf dem Steinhöft, in No. 62 N. 8.

Die Lauenburger und Lübecker Schiffer kehren am Dovenfleth bey Hans Hamann in No. 104 C. 10 ein, sie kommen fast täglich an, und gehen auch täglich wieder ab.

Nach Lüneburg ist stets Schiffsgelegenheit auf der Zollenbrücke unter No. 56, P. 1.

Die Oberländischen Schiffer haben ihre Niederlage bey den Pumpen in No. 9, bey C. L. Schimpf.

Die Oster Schiffer, aus dem Herzogthum Bremen, wie auch der Schiffer aus Neuhaus an der Oest, Kirch-Ost etc. kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder ab. Sie kehren im Oster-Keller, bey Tiedemann, auf den Kajen ein.

Die Otterndorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit im alten Otterndorfer Keller, bey Asmus Friedrich Jessel, unter No. 93 N. 8, und bey Peter Hinr. Puls unter No. 88 N. 8 ebendasselbst, ein.

Die Oberdörfer, Kirchenhausner, Neuhäuser und Gevendörfer Schiffer kehren auf den Butenkajen im Keller, bey Peter Tiedemann ein.

Nach Ritzebüttel und Cuxhaven kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, bey Hinr. Brinckmann, unter No. 87 abgeben.

Nach Dömnitz, Grabau etc. kann man sich bey dem Wirth J. H. Klahr, am Dovenfleth No. 94 C. 10 melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Die Stader Schiffer kommen im Sommer alle Tage, im Herbst aber einen Tag um den andern an, und gehen den folgenden Tag wieder ab. Sie kehren auf den Kajen in No. 23 ein.

Nach St. Margreta, Brunsbüttel, Warna, Meldorp, Heide, Busenhafen und Creyme, kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit, im Dithmarschner Keller bey Friedr. Piper unter No. 90 abgeben.

Nach Tatenberg und Ochsenwärder ist täglich Gelegenheit Sachen dahin zu befördern, am Dovenfleth unter No. 59.

Das Twielenflether Postfahrzeug kommt Dienstags und Freytags an, und geht, wenn der Wind gut ist, Mittwochs und Sonnabends wieder dahin ab. Die Schiffer kehren auf dem neustädter Neuenweg, bey Johann Helmers, in No. 78 ein.

Die Wilsier Schiffer kommen Dienstags und Mittwochs an, und gehen Freytags und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey Trell, auf den Kajen, unter No. 96, ein.

Am Dovenfleth kehren bey Peter Meyns Oberländische Schiffer ein, in No. 91 C. 10.

Der Stader Bote kommt Dienstags und Freytags an, und geht Mittwochs und Sonnabends wieder ab. Er kehrt auf der Binnenkajen in No. 23 ein.